

Luzerner Tagblatt.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Die einseitige Zeit-Zelle aber ihrem Raum 10 Cts.
für Wiederholungen 5 „
Inserate von 8 Zeilen und sonstiger . . . 50 „

Nr. 26.

den 30. Januar 1876.

Abonnement: für Luzern per Quartal: Fr. 10. „ 5. „ 2. 50.
für die übrigen Orte: „ 12. „ 6. „ 3. 20.

Sonntag,

Gefordern in Luzern.
Den 28. Januar:
Frau Barbara Kaiser geb. Wysser
von Luzern, 70 Jahre alt.
Verdächtig: Montag den 31. d. Mts.
Dr. Franziska Strobel, Epitaphstein-
besitzerin, von Luzern, 64 Jahre alt.

Städtliche Gedächtnisfeier
für Herrn Richter Stähler fr. von
Luzern, zum Beilerklärer,
Montag den 31. Januar.

Städtliche Gedächtnisfeier
in Surice
für Frau Maria Bed-Zust fr. von
Göhringen.
Gedenktag: Montag den 31. Januar.
Feierstunde: Dienstag den 1. Febr.
Anfang des Gottesdienstes je Abends
8 Uhr. (975)

Anzeigen.

Gemeindeversammlung in Luzern.

Sonntag den 23. Februar 1876
Vormittags halb 11 Uhr versammeln
sich im gewöhnlichen Saale die nach § 88 der
Stadtsatzung stimmfähigen Einwohner
der Gemeinde Luzern.

Beschäftigung:
Vorlage eines Vertrags, abgeschlossen
zwischen der hohen Regierung des Staates
und dem Stadtrathes betreffend
Erweiterung des Geziererfeldes,
sowie der Militär-Kaserne — und
Besuch um einen darüberigen Streit.
Der Bericht und Vorschlag werden den
Mitgliedern zur Ausfertigung ausgehändigt.

Das berrichtigste Stimmregister liegt zur
Sicht auf der Stadtrathskanzlei; allfällige
Reklamationen betreffend dasselbe sind ge-
wöhnlich zu machen bis mit dem 5. Febr.
1876.

Luzern, den 29. Jänner 1876.
Namen des Stadtrathes.
Der Präsident:
Wysser-Steinhilber.
Der Stadtschreiber:
Schürmann.

1100]

Fahrhaftigkeit.

Mit gebührender Bewilligung und unter
gemeindevorständlicher Aufsicht führt Dr. Grob-
und Alois Jochen in Unteruzungen zu
Jewel in Folge Verachtung seines Amtes
Mittwoch den 16. und Donnerstag
den 17. d. Mts. abends je von Morgens
9 Uhr an bei seinem Wohnhause öffentlich
heimlich und öffentlich verurtheilt:

A. In Schwärze: 13 gute Milch-
kühe, 1 trächtiges Stier, 2 2jährige Küber,
3 3jährige Küber, 2 gut angepasste Zie-
schweine, 1 braunes Ferkel, 1 alterer Zucht-
schweine, 2 Kälber, wobei ein gutes Ober-
ferkel, 1 Ziege, 3 Ferkel, 1 Jung-
schwein, mehrere junge Schweine und 5
Gänse.

B. In Gerathschaften: 6 Wagen,
1 altes Besenrad, 1 Remwedel,
1 Milchwanne, 2 Wägen mit Fah-
6 eisene und 1 hölzerne Ugen, verschiedene
Wägen, darunter 1 Calf (der Doppelstiel),
2 Pferde, 2 Futtermaschinen, 1
Fruchtmehlmühle, 1 Dangelmaschine,
1 Kornermaschine, 1 Herberden, 4 grösere
und 2 kleinere Schichten, mehrere Wägen
und Aufschliffen; ferner: verschiedene
Kübel und Biergeschirre, mehrere Samen,
Nadeln, Cabeln, Ketten, Baden, Ständer,
Jäger, Renten und Ginter, 3 Betten und
Bettenwanne, mehrere Stühle, Eistühle,
Schemel, Strohhalm, nebst vielen
andere hier nicht benannten Haus- und
Feldgeräthschaften.

Es wird ein angemessener Zahlungsster-
min gesetzt. Die Einlieferungsbedingungen
werden je vor Beginn der Einlieferung
den Jampel den 28. Jänner 1876.
Aus Auftrag:
Der Gemeindevorstand:
W. Raab.

1048]

Steigerung.
Schwestern Silber im Innerhof
Wohnungen lassen unter amtlicher Aufsicht
öffentlich und freiwillig veräußern:
A. Am Mittwoch den 23. Februar
1876 Abends zur gewöhnlichen Zeit im
Säulenhause zur „Krone“ im Innerhof im
Innerhof, enthält:
1. Haus und Scheune aneinan-
der.
2. Baumgarten und Rasen,
Jetta . . . 3/4 Juch.
3. Nachbader, Jette . . . 1/4 „
4. Wald, Jetta . . . 4/4 „
Summa 10 1/4 Juch.

B. Donnerstag den 24. Februar
Vormittags beim Wohnhause der Veräu-
ßerer die Aufnahme, als:
Jetta 20 Aln farbige Wolle, ein
schweißes Tabak- u. Sapporowasser, 1 Waage
sammt Gewicht, 1 Scher, 3 Schränke,
2 Kanten, 3 Tische, 1 Nachstuhl, 3 Be-
ten, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Tisch, 1 Wanduhr,
verschiedenes Tischgeschirre; ferner: 2 träch-
tige Kühe, 1 Kuh, 1 Ferkel, 1 Wa-
gen, 2 Ferkel, 1 Stier, verschiedene
landwirthschaftliche Geräthe, nebst andern
hier nicht genannten Gegenständen.
Auf die Eigenschaften bezügliche Rechte,
Bekanntwerden, Schuldverpflichtungen, sowie die
Kauf- und Zahlungsbedingungen werden
zu Anfang der Einlieferung eröffnet und
können inwieweit auf der Gemeindevor-
stand eingesehen werden.
In Luzern, den 27. Jänner 1876.
Im Auftrag:
Die Gemeindevorstand.

1049]

Verbot.

Auf Verlangen des Eigenthümers des
Hofes weichen alle an den Orten im
Bürgerrecht, einander in die Bürger-
rechte, bei einer Strafe von 10 Fr. amtlich
verboten.
Luzern, den 26. Jänner 1876.
Der Gerichtspräsident:
R. Biesch.

1101]

Anzeige.

Den Mitgliedern der Frauenvereine
wird bekannt gemacht, das Donnerstag
den 3. Februar ein Amt in der St.
Katholikengemeinschaft stattfinden wird.
1050]

Luzern.

Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.

Im Stadthaus der Luzerner sind nachstehende Baugespanne
errichtet worden und
können die betreffenden Pläne im Bureau des Baupolizeivorgans (Stadthaus am Böden-
graben) eingesehen werden.
Allfällige juristische Einprüche gegen die Ausführung der Baue sind laut § 11
des Baugesetzes vom 28. October 1864 durch den Stadtschreiber sowohl dem Bau-
unternehmer als auch der Bauverwaltung zu stellen zu lassen.

Eigenthümer des Baugespanns.	Bauobjekt.	Tag der Substitution.	Eintritts- tag, privatrechtl. Erkennung.
Herr Andreas Bucher.	Wohnhaus an Reichen- hof, Obergrund.	28. Jänner.	11. Februar.
Herr Christian Lampart, Schreiner.	Erhebung des hinter- gebäudes Nr. 47 T an der Järkerstrasse.	Dito.	Dito.

Namen der Bauverwaltung,
Der Präsident:
R. Biesch.

Versammlung

der Volksvereins-Sektion der Stadt Luzern

Donnerstag den 3. Februar 1876 Abends 7 1/2 Uhr
im Schützenhause.

Versandlungen:
1. Bericht und freie Diskussion:
a. Ueber das schweizerische Militärgesetz.
b. Ueber Aufbarmachung der Wasserkräfte der Reus für den Kleingewerb der
Stadt Luzern.
2. Rechnungsablage.
3. Erneuerungswahl des Komitee.

Alle Mitglieder des schweiz. Volkvereins, sowie auch diejenigen, welche in den
Verein eintreten wollen, werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.
Der Komitee.
988]

Ballhandschuhe für Herren und Damen, ganz billig, bei Schwestern Bieri am Postplatz.

523]

Liedertafel.

Gute Sonntag präzis 4 Uhr Nach-
mittags Versammlung im Vereinslokal.
Für Halbort 3 Uhr.
Der Vorstand.

Verein junger Kaufleute.

Sängers-Section
heute Sonntag Nachm. 1 Uhr im Lokal.
Am Dienstag findet keine Probe
statt.
1092]

„Bapfenfreih“.

Große Montag Abend 8 Uhr. 1093]

Luz. Bürger-Turnverein.

Übungsabende im Monat Februar:
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
1083]

Militär-Schiessverein

der Section Luzern.
Der auf Sonntag den 30. Jan.
angelegte Ausmarsch kann ein-
geleiteter Umstände wegen nicht ab-
gehalten werden.
Der Schützenwart.
1084]

Café du Lac (Wolf).

Alle Tage
Frische Schnecken,
Vacherin du Mont d'or,
Roquefort.
1864]

Geldanleihen

gegen irgend welche Sicherung bereit
steht das
Bureau von H. Volz,
Agent und alt Lehrer, Luzern.
1065]

Frishizug
in Luzern.
Zweite Versammlung
Montag den 31. Jänner Abends 8 Uhr
im Schützenhauseaal.
In dieser Versammlung werden eingeladen:
Sämtliche Delegirten von beteiligten Vereinen und Gesellschaften.
Ebenso werden alle Personen, die sich noch am Zuge aktiv zu betheiligen
wünschen, bejährt eingeladen.
Die drei Frishizüger.

1085] **Stadttheater in Luzern.**
Sonntag den 30. Jänner:

Der Leiermann u. sein Pflegekind.
Lebensbild mit Gesang in 5 Akten von H. Birch-Bieffer.

Montag den 31. Jänner
zum Benefiz für Herrn Paul Rogall:
Die Spitzkönigin.

Lebensbild mit Gesang in 5 Akten von Dr. Hugo Müller.
Anfang 7 Uhr.

Bierhalle Eintracht.
Heute Sonntag den 28. Jänner

Concert der Theater-Kapelle
unter Leitung des Herrn R. Raab.
Anfang 5 Uhr. 1086]

Gambrinus-Halle (am Mühlenplatz).
Heute Sonntag den 30. Jänner

Musikalische Unterhaltung
von Arnet & Comp. von Kriens.
Anfang Nachmittags 2 Uhr. 1087]

Stiftungsfeier der Liedertafel Luzern

Dienstag den 1. Februar 1876
im
Schweizerhof.
Beginn: präzis 7 1/2 Uhr. — Alles Belehrt: weist das Programm, das
sämtlichen Unterzeichneten der Substitutionsliste zugesandt wird und zum Eintritt be-
rechtigt. 1081] Der Vorstand.

Ordentliches Jahresbot

der
Gesellschaft zu Schützen im Casino
Sonntag den 30. Jänner 1876, präzis 1 1/2 Uhr.
Die Wichtigkeit der Traktanden erfordert zahlreicher Beteiligung.

Schweizerische Centralbahn. Bekanntmachung.

Kommenden Montag den 31. Jänner Vormittags 10 Uhr werden in diesem
Wärtersuppen in Anwendung von Art. 22 des eidg. Transportgesetzes
1 Föhden, enthaltend 125 Alter Rhum,
1 dito, 114 Bordenbrun,
gegen baare Bezahlung an den Reisenden verkauft.
Luzern, den 28. Jänner 1876.
980] Bahndirektion.